

Göttingen, 28. September 2023

Sartorius kooperiert mit SPARTA Biodiscovery für neue Nanopartikel-Analyseplattform

- SPARTA-Technologie beschleunigt Entwicklung, Herstellung und Qualitätskontrolle von Nanopartikeln für Gentherapien, Impfstoffe und Krebsmedikamente
- Sartorius erwirbt Minderheitsbeteiligung

Der Life-Science-Konzern Sartorius und das britische Start-Up SPARTA Biodiscovery haben eine Partnerschaft für SPARTAs Analyseplattform vereinbart, mit der die Entwicklung, Herstellung und Qualitätskontrolle von Nanopartikeln für biopharmazeutische Medikamente beschleunigt werden können. Nanopartikel sind kleine Polymer- oder Lipidkapseln, die als Vehikel dienen, um Wirkstoffe im Körper zu ihren Zielzellen zu bringen. Im Rahmen der Kooperation wird Sartorius über seine Beteiligungseinheit Sartorius Ventures bis zu 3,5 Millionen britische Pfund in eine Minderheitsbeteiligung an SPARTA Biodiscovery investieren.

„Die SPARTA-Plattform kann Kunden helfen, die Entwicklung von Nanopartikeln schon in einem frühen Stadium zu optimieren – noch bevor die Wirkstoffkandidaten in die klinische Phase gehen. Im Zuge der Partnerschaft werden wir mit unserer Produktvermarktungs- und Anwendungsexpertise dazu beitragen, die Technologie schneller vom Prototyp zur Marktreife zu bringen“, sagte Prof. Dr. Oscar-Werner Reif, Head of Corporate Research und CTO bei Sartorius.

„Die Herausforderung bei der Entwicklung neuer Therapien liegt oft nicht in der Entwicklung neuer Wirkstoffe selbst, sondern in der sicheren und robusten Verabreichung dieser Wirkstoffe, zum Beispiel mit Hilfe von Nanoformulierungen. Bei der Analyse der Zusammensetzung solcher Nanopartikel sehen wir sowohl in der Forschung und Entwicklung als auch in der Produktion und Qualitätskontrolle noch ungedeckten Bedarf. Gemeinsam mit Sartorius werden wir unsere Technologie schneller zum Kunden bringen“, sagte Dr. Jelle Penders, CEO und Mitgründer von SPARTA Biodiscovery.

SPARTA Biodiscovery ist eine Ausgründung des Imperial College London, wo die Arbeitsgruppe von Mitgründerin Prof. Molly Stevens die Kerntechnologie und den Prototyp der Plattform entwickelt hat. Die SPARTA-Technologie – Single Particle Automated Raman Trapping Analysis – nutzt Spektroskopie, um Populationen einzelner Nanopartikel schnell und automatisch mit hohem Durchsatz zu analysieren und so ihre Entwicklung zu beschleunigen und die Qualitätskontrolle während der Produktion zu optimieren.

Sartorius in Kürze

Sartorius ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen sowie akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions unterstützt Kunden mit einem breiten, auf Einweg-Lösungen fokussierten Produktportfolio bei der sicheren, schnellen und wirtschaftlichen Herstellung von Biotech-Medikamenten und Impfstoffen. Mit rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten weltweit hat das Göttinger Unternehmen eine starke globale Präsenz. Sartorius verzeichnet deutliches organisches Wachstum und ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen komplementärer Technologien. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 4,2 Milliarden Euro. Aktuell sind rund 15.000 Mitarbeitende für Kunden rund um den Globus tätig.

Über SPARTA

SPARTA Biodiscovery ist ein Spin-off-Unternehmen des Imperial College London mit Sitz in White City, London, das die SPARTA®-Technologie entwickelt und vermarktet. SPARTA® (Single Particle Automated Raman Trapping Analysis) ist eine neue analytische Plattformtechnologie, die darauf abzielt, die Charakterisierung von Nanoformulierungen, z.B. neuartige Krebs- und Gentherapien sowie Impfstoffe, durch ihre Fähigkeit, den chemischen Fingerabdruck einzelner Partikel automatisiert und markierungsfrei zu bestimmen, zu verändern. SPARTA® liefert detaillierte Informationen und Eigenschaften von Nanoformulierungen wie Wirkstoffbeladung, Zusammensetzung, Heterogenität und Stabilität und erfüllt damit einen ungedeckten Bedarf zur Beschleunigung von Forschung und Entwicklung und zur Verbesserung der Qualitätskontrolle dieser vielversprechenden Klasse neuer Medikamente. SPARTA® ist als Dienstleistung und demnächst auch als Instrument erhältlich.

Kontakt Sartorius

Leona Malorny
Head of External Communications
leona.malorny@sartorius.com
+49 551 308 4067

Folgen Sie Sartorius auf [X \(Twitter\)](#) und [LinkedIn](#).